

SIT

In den letzten Jahren haben sich zunehmend familientherapeutische bzw. systemische Konzepte im Bereich der Jugendhilfe etabliert. Heute wird vermehrt versucht, mit den Eltern ressourcenorientiert zu arbeiten, die Hilfen zu entprofessionalisieren, Selbsthilfekräfte zu stärken und Selbsthilfekompetenzen in Sozialräumen aufzubauen. Dabei treten vielfältige Probleme auf – so scheint es schwer, die Eltern entsprechend zu motivieren oder ihre erzieherischen Ressourcen nachhaltig zu stärken. Traditionelle sozialpädagogische oder therapeutische Konzepte führen oft nicht zu einer aktiven Arbeit der Eltern an der Lösung ihrer familiären Probleme oder zu den gewünschten positiven Veränderungen.

Die langjährigen Praxiserfahrungen in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe (u.a. in der ambulanten und stationären Arbeit des Familienaktivierungszentrums „Triangel“ in Berlin) führten zu einem Paradigmawechsel und es entstand das Modell der **systemischen Interaktionstherapie und -beratung** – kurz SIT.

Das SIT-Modell basiert auf einer wertschätzenden allparteilichen Grundhaltung und einem strukturierten methodischen Ansatz systemischen Arbeitens. Der SIT-Ansatz lässt sich in den unterschiedlichsten Problemlagen und Settings systemischer Beratung und Therapie anwenden. Insbesondere im Bereich der Jugendhilfe sowie in allen damit verbundenen Systemebenen familiärer oder gesellschaftlicher Sozialisation von Kindern und Jugendlichen ermöglicht SIT den Aufbau einer konstruktiven Arbeitsbeziehung zu Familien und oft verblüffende positive Entwicklungen.

Seminargebühr, Anfahrt

Seminargebühr

5945 Euro

Veranstaltungsort

Die Blöcke finden entweder statt im
Saal Kinderheim
Overwegstr. 31 44625 Herne
oder im
Gemeindezentrum Regenkamp
Regenkamp 78 44625 Herne

Selbsterfahrungsblöcke finden statt im
Haus Haard
Haardgrenzweg 338 45739 Oer-
Erkenschwick

Die Referenten selbst werden Sie
detaillierter informieren bzw. können sich
auf unserer Homepage www.fachpool.de
weitere Informationen einholen.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der

f a c h pool
gGmbH
Gesellschaft für
Fortbildung und Beratung



SIT Institut West
Ein Institut der Ev. Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne-Eickel gGmbH

www.sit-west.de

Grundkurs 2019/2020/2021 SIT „Systemische Interaktionsberatung“

Termine

02.-04.12.2019 Saal Kinderheim

Neun Blöcke 2020

27.-29.01.2020, 24.-26.02.2020, 16.-18.03.2020, 06.-
08.05.2020, 03.-05.06.2020, 17.-19.08.2020, 09.-
11.09.2020, 07.-09.10.2020, 02.-04.12.2020

Fünf Blöcke 2021

01.-03.02.2021, 01.-03.03.2021, 12.-14.04.2021,
07.-09.06.2021, 18.-20.08.2021

Kursumfang:

15 Blöcke á drei Tage von 9 Uhr-16.30 Uhr
Peergrouptreffen - Abschlussarbeit
Abschlusspräsentation

Ihre Referenten

Thekla Pawlak

- Diplom-Heilpädagogin
- Leitung Pflegekinderdienst Ev. Kinderheim Herne & Wanne Eickel gGmbH
- SIT-Trainerin
- Kinderschutzfachkraft
- Marte Meo Practitioner

Thomas Paluszek

- Diplom-Sozialarbeiter
- Leiter SIT- Institut West
- Erziehungsleiter beim Ev. Kinderheim Herne & Wanne Eickel gGmbH
- SIT-Trainer Grund und Aufbaukurs
- Systemischer Berater IF Weinheim

Weitere Referenten bedarfsorientiert möglich.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus den Arbeitsbereichen der Sozialen Arbeit, Heil- bzw. Sozialpädagogik, Therapie, Beratung oder Ausbildung, sowie an MitarbeiterInnen des Jugendamtes, die den Arbeitsansatz der systemischen Interaktionstherapie bereits kennen und in ihrem Arbeitsfeld anwenden bzw. integrieren wollen.

Inhalt

Die Kursinhalte bilden die Basis für die Anwendung systemischer Arbeitsformen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen.

- Skizzierung anderer theoretischer Modelle und ihrer Integration in die systemische Arbeitsweise (u.a. Verhaltenstherapie, Hypnose, Gesprächspsychotherapie, NLP)
- Verhalten als Ausdruck von Rollen, Kontexten und Beziehungsmustern
- Dynamiken zwischen Familien und helfenden Systemen sowie Dynamiken im Zusammenwirken und innerhalb helfender Systeme (Arbeit mit Resonanzen von Beziehungsmustern in kooperierenden Systemen)
- Basis-Methodik des systemischen, interaktionstherapeutischen Arbeitsansatzes (Auftrags- und Kontraktklärung als wichtiges Element von Beziehungsgestaltung, aktivierende Sprachmuster, Interaktionsinterventionen)
- Orientierung an der Dynamik von Veränderungsprozessen (Erarbeitung von gemeinsamen Zielen verschiedener Instanzen und Prozess-Steuerung durch die kontinuierliche Überprüfung, inwieweit diese Ziele erreicht werden)
- Systemische Methoden zur Erarbeitung von Lösungen: Rollenspiele, Gesprächsführung, Fragetechniken
- Arbeit mit Konflikten und Krisen innerhalb der Familie, zwischen Familie und Außenwelt und in professionellen Systemen
- Zusammenarbeit mit Paaren nach dem SIT-Modell
- Aufbau und Leitung von Selbsthilfegruppen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Selbsterfahrung (u.a. Systemische Selbsterfahrung in der Gruppe, Familienaufstellungen und Reflexion der eigenen Bewertungsprozesse)

Anmeldung SIT Grundkurs

Bitte nehmen Sie im Vorfeld Ihrer Anmeldung Kontakt zum Institutsleiter Herrn Thomas Paluszek auf.

Name, Vorname TeilnehmerIn

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung bei der fachpool gGmbH akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.